

Lehrplanelement: Reflexion über Sprache

(2. Jahr der Hauptphase)

Textbasis: **Mein Deutsch-Abitur. Kursheft Sprache.** Klett Verlag, Stuttgart 2018

1. VORBEMERKUNG:

Sprache und Sprachgebrauch reflektieren ist einer der vier Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts.

„Die Schülerinnen und Schüler analysieren Sprache als System und als historisch gewordenes Kommunikationsmedium und erweitern so ihr Sprachwissen und ihre Sprachbewusstheit“ (Bildungsstandards Deutsch für die allgemeine Hochschulreife, 2014, S. 20).

Die Fähigkeit mit anderen zu kommunizieren unterliegt vielfältigen Einflüssen, vor allem, weil Sprache sich entwickelt und verändert.

Das Themenfeld *Sprache* lässt sich auf der Basis der Beiträge unter folgenden Aspekten beleuchten:

- Wie kommt der Mensch zur Sprache?
- Was bedeutet innere Mehrsprachigkeit?
- Wie und warum verändert sich Sprache?
- Inwiefern beeinflusst Sprache unser Denken?

Grundsätzlich soll die Reflexion über Sprache vernetzt mit den Kompetenzbereichen *Sprechen und Zuhören, Schreiben* sowie *Umgang mit Texten und Medien* erfolgen.

Dabei ist in besonderem Maße der Zusammenhang mit prüfungsrelevanten Aufgabenformaten (Textanalyse bzw. Textanalyse mit erweiterter Aufgabenstellung, Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte) zu beachten, die sich auf domänenspezifische Sachverhalte beziehen sollen.

2. THEMATISCHE SCHWERPUNKTE:

G-Kurs:

- Sprachvarietäten, Soziolekte/Dialekte
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache
- Modelle und Theorien zum Spracherwerb

L-Kurs:

Wie G- Kurs, **ergänzend:**

- Zum Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit
- Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese

3. Literaturhinweise:

Dürscheid, Christa und Sarah Brommer, Ist ein Freund noch ein Freund? Facebook und Sprachwandel. In: Der Deutschunterricht 2/2013.

Keller, Rudi, Sprachwandel – Die Theorie der unsichtbaren Hand, aus: Rudi Keller, Sprachwandel, Tübingen/Basel 2003.

Marx, Konstanze, „Es ist kompliziert“. Facebook-Kommunikation über Gefühle als Diskussionsgegenstand im Kompetenzbereich Sprachreflexion. In: Der Deutschunterricht 1/2015.

Mens, Fenja, Wie Kinder sprechen lernen, aus: GeoWissen, Das Geheimnis der Sprache, 40/2007.

Mein Deutsch-Abitur. Kursheft Sprache Lehrerausgabe, Klett ISBN: 978-3-12-310085-7.

Prenting M., Schläbitz N.: Sprache – Denken – (Medien-) Wirklichkeit. Einfach Deutsch. Schöningh Verlag 2008 (hilfreiche didaktische Anregungen).

Sayatz, U. Uns ist in alten maeren wunders vil geseit. Chancen eines sprachhistorischen Exkurses zu s-ss-ß. In: Praxis Deutsch 221/2010.

Schlobinski, Peter, Netzgezwitcher- „Fetzensprache“ oder optimierte Sprachform? In: Der Deutschunterricht 6/2012.

Sprachwandel. Praxis Deutsch 215/2009.

Wenzelburger, Dietmar, Krise der Erfahrung und der Sprache, aus: Geschichte der deutschen Literatur, hrsg. von Joachim Bark/Dieter Steinbach, Bd. 4, Stuttgart/Leipzig 2002.